



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

› Organisation

Dominik Düber (Münster) und
Christian Seidel (Münster/Erlangen)

Eine Veranstaltung der Kolleg-Forschergruppe
„Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“ der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos und steht allen
Interessierten offen. Aufgrund begrenzter Raumkapazitäten
wird jedoch um eine möglichst zeitnahe Anmeldung,
spätestens bis zum 3. Juli 2017, gebeten.

› Kontakt

Kolleg-Forschergruppe „Theoretische Grundfragen der
Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“
Geiststraße 24–26
48151 Münster

Fon: +49 251 83–23561
Fax: +49 251 83–23571

normenbegrueundung@wwu.de
www.uni-muenster.de/KFG-Normenbegrueundung

Bildnachweis: Stefan Klatt

› Globale Klimagerechtigkeit implementieren: Normenbegründung für nationale Energiegerechtigkeit

Workshop am 6.–7. Juli 2017

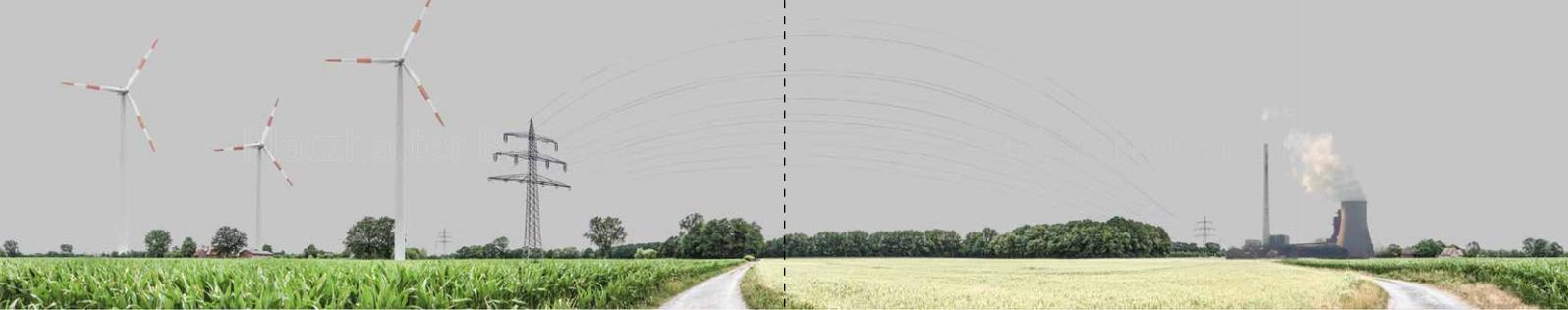


wissen.leben
WWU Münster



**NORMENBEGRÜNDUNG
IN MEDIZINETHIK
UND BIOPOLITIK**

KOLLEG-FORSCHERGRUPPE | WWU MÜNSTER



› Klimaethik implementieren

Die Frage, welche Pflichten wir angesichts des Klimawandels haben, wird in der Klimaethik häufig vorrangig auf der Ebene der globalen Gerechtigkeit diskutiert. Trotz des Zugeständnisses, dass die moralisch relevante Einheit eigentlich der individuelle Akteur ist, werden Forderungen und Prinzipien globaler Klimagerechtigkeit meist an Gemeinwesen (nämlich Staaten) adressiert. Die Implementierung der an einen Staat gerichteten Klimaschutzpflichten muss in der Praxis aber oft innerhalb der institutionellen und infrastrukturellen Besonderheiten eines Gemeinwesens erfolgen. Dies wirft eigenständige Verteilungsfragen auf, die bisher kaum problematisiert und diskutiert worden sind. Die dabei auftretenden Probleme sind dabei auf das Engste mit Fragen von Glück und Wohlergehen sowie der Public Health verknüpft, wie sich nicht zuletzt am Problemkomplex der Energiearmut zeigt.

› Programm

Donnerstag, 6. Juli 2017	
14:00	Registrierung und Kaffee
14:30	Begrüßung und Einführung Dominik Düber & Christian Seidel
14:45 – 15:45	Drei methodologische Fragen klimaethischer Forschung Jörg Tremmel (Tübingen)
Kaffeepause	
16:15 – 17:15	Klimawandel – mache ich einen Unterschied? Bernward Gesang (Mannheim)
17:15 – 18:15	Wie viel Verantwortung trifft den Einzelnen? Dieter Birnbacher (Düsseldorf)

Freitag, 7. Juli 2017

9:00	Morgenkaffee
9:15 – 10:15	Von Effizienz über Konsistenz bis Suffizienz – Gerechtigkeitsfragen der Energiewende Andri König (Tübingen)
Kaffeepause	
10:45 – 11:45	Klimagerechtigkeit mal anders – Gerechtigkeit als Unparteilichkeit, als Freiheit von Beherrschung, oder als wechselseitige Anerkennung? Alexa Zellentin (Dublin)
11:45 – 12:45	Klimagerechtigkeit auf nationaler Ebene: Verteilung, Wahlfreiheit und Instrumente Lieske Voget-Kleschin (Kiel)
Mittagspause	
14:00 – 15:00	Klimaverantwortung & Energiekonflikte. Proteste als Ausdruck normativer Abwägungskonflikte Florian Braun (Kiel)
Kaffeepause	
15:30 – 16:30	Neue Partnerschaften, Ungleichheiten und Verantwortlichkeiten der Energiewende im politischen Mehrebenensystem André Schaffrin (Bad Neuenahr-Ahrweiler)

› Veranstaltungsort

Hörsaalgebäude des Exzellenzclusters „Religion und Politik“
Raum JO 101 (1. OG)
Johannisstraße 4
48143 Münster